



„Roggwiler“ Ausgabe Mai 2023

Liebe Roggwilerinnen und Roggwiler

Der Radweg am Strassenzug Langenthal-St. Urban ist nicht durchgehend, er endet – von Langenthal herkommend – bei der Schiessanlage Weier. Erfreulich daher, dass der Kanton entschieden hat, diese Verkehrsverbindung nun durchgehend zu führen. Wenig erfreulich ist allerdings die Art und Weise, wie dies nun geschehen soll.

Bereits in unserer Mitwirkungsangabe vom 9. März 2022 haben wir dem Kanton diese Vorbehalte mitgeteilt. Wir verstehen nicht, wieso eine mehrfache Querung der Hauptstrasse mit entsprechendem Risiko, Aufwand, Bauten etc. nötig ist. Heute sind mehrere Überquerungen der Kantonsstrasse geplant. Zum einen beim Spital Langenthal, eine zweite bei der Schiessanlage Weier, eine dritte auf der Höhe der Liegenschaft Koch und eine vierte auf der Höhe des Rössli Roggwil. Wir haben darum angeregt, dass der Radweg möglichst konsequent einseitig, beispielsweise auf der Roggwil-Seite geführt werden könnte. Auch haben wir andere Varianten vorgeschlagen.

Dies mit Grund. So hat beispielsweise der Radweg vom Brühl nach Langenthal at eine einzige Querung der Kantonsstrasse. Velofahrer wissen, was das bedeutet, wie unangenehm die Unterbrechung der Fahrt ist um im Auto- & Lastwagenverkehr die Strassen-seite zu wechseln.

Nun, unsere Argumente wurden nicht gehört. Allerhand Einwände wurden vorgebracht. Zu teuer, Landerwerb, Wald, Wasser etc. Wenn man bedenkt, dass diese Linienführung bestimmt für 30 Jahre, wahrscheinlich sogar für ein halbes Jahrhundert gebaut wird, dann hätte es sich wohl gelohnt, wenn der Kanton den nun gescheuten Mehraufwand auf sich genommen, wenn er allfällige Mehrkosten in Erwägung gezogen hätte. Diese Überlegungen sind nicht nur die unseren, auch Pro Velo Oberaargau und der VCS, Regionalgruppe Oberaargau, haben sich entsprechend vernehmen lassen. Leider wurden auch ihre Einsprachen abgewiesen.

Nun, vielleicht hat ja die Politik doch noch ein Einsehen, möglicherweise gibt es kantonale Politikerinnen und Politiker, die hier nochmals hinschauen und nachfassen.

14. Juni 2023

Frauen erhalten im Durchschnitt für die gleiche Arbeit immer noch rund 19 % weniger Lohn als Männer. Im Alter haben Frauen 34.6 % weniger Rente als Männer. Dies, obwohl sie gleich viele Arbeitsstunden leisten. Die Gründe: Sie leisten mehr unbezahlte Arbeit und sind öfters in Tieflohn-Branchen tätig. Grund genug, um nach 1991 und 2019 wieder mit einem «Frauenstreik» auf die Strasse zu gehen. Am 14. Juni ist auch der

Oberaargau mit dabei. Von 11:00 – 15:00 Uhr werden in der Marktgasse Langenthal diverse Aktionen, Reden etc. stattfinden. Dazu gibt es ein Unterhaltungsprogramm und Verpflegungsmöglichkeiten.

Freundliche Grüsse
SP Roggwil